

2021
19

qu[art]

New Vision

Inhalt

3 Editorial

4 Neue Hochschulvertretung im Interview

13 hmdw Klausurwochenende

15 Kolumne

16 Eure Wünsche

18 Green Page

IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer, Medieninhaber: Hochschüler_innenschaft an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,

Für den Inhalt verantwortlich: Vorsitz der hmdw: Anton von Webern-Platz 1, A-1030 Wien T 01/711 55/8901 F 01/711 55/8999

e-mail: hmdw-presse@mdw.ac.at Internet: www.hmdw.ac.at Konto: ERSTE Bank, BIC: GIBAAATWWXXX, IBAN: AT502011182237636000

Redaktion: Felicia Bulenda, Anastasia Kummerfeldt

Layout und Satz: Johanna Sontacchi

Onlineversion: www.hmdw.ac.at

Cover Foto: Johanna Sontacchi

Hintergrund-Bild Seite 15-17: PIXBAY

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht die Meinung der hmdw widerspiegeln.

Terminangaben ohne Gewähr.

Offenlegung nach Mediengesetz: Das qu[art] ist die aktuelle Information für Studierende an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Anmerkung: Selbstverständlich bezieht sich die gewählte Genderform immer auf beide Geschlechter. Die Redaktion behält sich das Recht auf redaktionelle Bearbeitung von Manuskripten vor.

Diese Ausgabe wird nur online publiziert und ist nicht in gedruckter Form erhältlich.

Neues Semester, neues Glück.

Wir hoffen ihr seid alle genauso motiviert in das neue Semester gestartet und glücklich endlich wieder mehr Zeit in Präsenz auf der Uni zu verbringen.

In der hmdw versuchen wir den Unialltag für euch so schön wie möglich zu gestalten. Umso besser ihr uns kennt und wisst an wen ihr euch wenden müsst, umso besser können wir auf eure Wünsche eingehen. Bei den ÖH Wahlen letztes Semester wurde unsere hmdw neu aufgestellt und wir haben das zum Anlass genommen, euch einmal den Vorsitz vorzustellen.

Außerdem findet ihr in diesem Heft einen Überblick über unsere Ziele, die wir in verschiedenen Arbeitsgruppen erreichen möchten. Wir haben auf social media auch eure Wünsche für das neue Semester gesammelt und beenden das Heft wie immer mit der Kolumne und den green pages.

*Schön, dass es wieder los geht.
Eure Redaktion*

Unsere neue Hochschulvertretung

wurde am 9.6.21 angelobt und ein neues Vorsitzteam mit Benjamin Harasko als Vorsitzenden, Anna Warzinek als erste Stellvertreterin und Naomi Luther als zweite Stellvertreterin gewählt. Im folgenden Interview stellen sich die drei ein bisschen ausführlicher vor.



Ich heiße Benjamin Harasko und studiere an der mdw im ersten Semester im Masterstudium Lied – Oratorium – Konzert.



Ich heiße Naomi und studiere Flöte Konzertfach im 10. Semester. Außerdem habe ich dieses Semester mit dem IGP-Studium begonnen.

Wie heißt du und was studierst du?

Ich heiße Anna Warzinek und ich studiere Lehramt mit den Fächern Musikerziehung und Deutsch. Zudem studiere ich Komposition. Ich habe bereits ein IGP-Popstudium abgeschlossen.



Kannst kurz erklären, was die hmdw denn generell macht?

Die hmdw berät und vertritt die Studierenden in allen Bereichen, die mit der Universität in Zusammenhang stehen und häufig auch darüber hinaus. Alle Studierenden sind einer Studienrichtungsververtretung zu geordnet, die sie in studienbezogenen Fragen unterstützen. Die Referate sind für größere Fragen, in Zusammenhang mit Sozialem, Gender, Gleichstellung, Veranstaltungen, Umwelt usw. zuständig.

Anna + Naomi

Die hmdw ist die Organisation aller Studierenden an der mdw. Alle zwei Jahre werden ein Studierendenparlament (Universitätsvertretung) und Studienvertretungen gewählt, die die Interessen der Studierenden gegenüber den Institutsleitungen, Dekanaten, dem Rektorat, im Senat und in allen anderen Gremien der mdw vertreten und auch inhaltlich über Zukunftsthemen wie Studienpläne, neues Lehrpersonal, Wahl des Rektorat, Wahl der Studiendirektion den Zukunfts- und Entwicklungsplan und die Satzung (Prüfungsbedingungen, Anewesheitspflichten, Rahmenbedingungen des Studiums, uvm.) der mdw mitentscheiden können.

Es ist auch unsere Aufgabe, Euch bei Fragen zu beraten, bei der Sozialstipendienvergabe mitzuentcheiden und gegenüber dem Ministerium und dem Nationalrat unsere Meinung zu Themen, die die mdw und die Studierenden betreffen, abzugeben. Außerdem organisieren wir regelmäßig verschiedene Kurse, Veranstaltungen, Vorträge und Partys und bringen ca. viermal im Jahr unsere Studierendenzeitschrift qu[art] heraus.

Benjamin

Wir drei, Benjamin, Anna und ich, sind das Vorsitzteam der Universitätsvertretung. Ich bin zweite Stellvertreterin, aber wir arbeiten zu dritt im Team und sind sozusagen die obersten Ansprechpersonen der hmdw. Zusammen mit den MandatarInnen der UV entscheiden wir über die „Richtung“ der hmdw, worauf wir unseren Fokus setzen und wofür wir unser Budget ausgeben wollen. Außerdem besetzen wir unsere Referate und befinden uns im regelmäßigem Austausch mit dem Rektorat und auch mit den Vorsitzteams anderer Universitäten.

Naomi

Welche Aufgabe hast du im Vorstand genau?

Im Vorsitzteam sind wir dafür verantwortlich, dass die Beschlüsse der Universitätsvertretung (=Studierendenparlament) umgesetzt werden. Wir setzen uns außerdem für die Interessen der Studierenden vor allem gegenüber dem Rektorat, im Senat und im Unirat ein und koordinieren auch die vielen Aktivitäten innerhalb der hmdw. Außerdem vertreten wir die hmdw im österreichweiten Studierendenparlament und in der Vorsitzendenkonferenz (Konferenz der Vorsitzenden aller 22 österreichischen Unis). Als Vorsitzender bin ich gemeinsam mit unserem Wirtschaftsreferenten Wolfgang Nagl außerdem für unser Budget verantwortlich und wickle im Vier-Augen-Prinzip die Zahlungen der hmdw ab.

Benjamin

Das ist eine gute Frage. Ich bin alles, was man mit dem Vokabular Waffenindustrie ausdrücken kann. Im Team sehe ich mich in der Position der Zündschnur an der Granate, denn ich kann gelegentlich mit einem Satz alles zum explodieren bringen. Wir machen aber alle das, was grad anfällt und sprechen uns regelmäßig ab. Wir springen füreinander ein, wenn jemand keine Zeit hat. Ich bin jedenfalls die Kritischste von allen und die, die gerne schreibt.

Anna

In den letzten zwei Jahren war die Bewältigung der Corona-Krise ein großer Schwerpunkt in unserer Arbeit. Es ist uns gelungen zusätzlich zu den Sozialstipendien und Beihilfen sehr umfangreiche Corona-Notfallhilfen gemeinsam mit dem Vizerektorat für Lehre an in Not geratene Studierende auszuzahlen. Auch die Organisation des Raumbuchungssystems für das Übequartier und unser konsequentes Einstehen für künstlerischen Unterricht in Präsenz war wichtig, um möglichst schnell qualitativ hochwertige Studienbedingungen wieder herzustellen.

Aus der bisherigen Arbeit in der hmdw, gibt es etwas, worauf du besonders stolz bist, das ihr erreicht habt? ...

Durch unser neugeschaffenes Referat für Umwelt konnten mit der neuen Wurm- kiste, dem Foodsharing-Kühlschrank, der Schmetterlingswiese hinter der Mensa und der Mensa-Umfrage ökologische Impulse durch die hmdw gesetzt werden. Unsere intensive Kritik an der Novelle des Universitätsgesetz konnte im Verbund mit HochschülerInnenschaften und auch Senaten anderer Universität die teilweise gravierenden Einschnitte in Rechte der Studierenden deutlich abschwächen und zum Teil sogar verhindern.

Benjamin

Wir versuchen immer zusammen mit dem Rektorat zu den bestmöglichen Lösungen für alle zu gelangen. Stolz wäre das falsche Wort, aber wenn man in etwas Zeit und Gedanken investiert und es gelingt ein Kompromiss, entsteht ein Gefühl von Zufriedenheit. Das ist das schöne an diesem Job. Man tut etwas für andere und kann wirklich Wichtiges, aber auch wahnsinnig Unwichtiges und dennoch Gutes mitgestalten.

Bisschen stolz bin ich aber schon auf die Bezahlungsstandards, die wir auch schon außerhalb des Hauses etablieren können und mit welchen wir Studierende motivieren, nicht für Dumpingpreise zu unterrichten. Ich hoffe, daran können wir noch weiterarbeiten.

Anna

Wir haben in den letzten zwei Jahren viel mit der Coronapandemie zu tun gehabt. Besonders stolz bin ich auf die Corona-Nothilfe, mit der wir sehr vielen Studierenden schnell und unbürokratisch über die schwere Zeit geholfen haben und immer noch helfen. Außerdem haben wir ein Nachhaltigkeitsreferat eingerichtet.

... oder etwas wo noch viel Handlungsbedarf besteht?

Ich finde, wir müssen mehr Leben auf unseren Campus bringen. Wir haben uns bei unserem hmdw-Seminar Anfang Oktober auch darüber ausgetauscht und wollen versuchen, mehr gemütliche Aufenthaltsbereiche in den einzelnen Gebäuden zu schaffen. Außerdem ist eine Party in Planung, sobald das wieder möglich ist!

Naomi

Was sind deine Ziele für die nächsten beiden Jahre im Vorstand?

Wir wollen die hmdw mehr in das Blickfeld der Studierenden rücken! Viele wissen leider nicht, wer wir sind und was wir genau tun. Aber wir können bei vielen Problemen der Studierenden helfen und wollen deshalb, dass mehr Leute von uns wissen und sich an uns wenden können. Außerdem ist uns sehr wichtig, dass trotz der anhaltenden Coronapandemie der Präsenzunterricht weiterhin möglich bleibt.

Naomi

Ich möchte, dass an der mdw bei der Einhaltung des Studienrechts in allen Lehrveranstaltungen endlich mehr weitergeht. Das betrifft Themen wie z.B. zu unrecht geforderte Anwesenheiten, Korrekte Benotung oder die rechtzeitige Bekanntgabe der Abhaltungstermine jeder Lehrveranstaltung auf mdw-online. Auch die Studienpläne sollten nicht mehr so verschult sein und mittels eines höheren Wahlfachanteils den Studierenden mehr Raum zur eigenen Gestaltung und Schwerpunktsetzung im Studium bieten.

Benjamin

Meine Ziele sehe ich in aller kürze darin, dass die Studierenden sich an der Universität sicher fühlen. Immer wieder erhalten wir Nachrichten, dass sich Studierende nicht trauen, ihre Meinung frei zu äußern. Zu einem professionellen Musikerleben gehört aber auch ein gewisses Standing, das man sich aneignen muss, um nicht in Situationen zu kommen, in welchen man sich unmündig oder sonst bedrängt fühlt. Dieses Gefühl von Sicherheit würde ich unseren Studierenden gerne mit Kursen aber auch durch entsprechende Anlaufstellen ermöglichen.

Anna

Mir wäre es ein Anliegen, dass die Studierenden flächendeckend an Lehrveranstaltungsevaluationen teilnehmen und dass sie sich weniger fürchten ein schwieriges Gespräch mit Lehrpersonen oder Institutsleiter/innen direkt zu führen.

Anna

Ich finde es schade, wenn Studierende wissentlich ihre Stimme nicht zum wählen nutzen. Manchen kommt es vielleicht vor, als sei es „nur“ eine ÖH-Wahl, also nichts wichtiges, aber letztendlich kümmern wir uns um die ganz alltäglichen Probleme, die wir alle haben, und deshalb ist es wichtig, dass ihr eure Stimme bei der nächsten **ÖH-Wahl 2023** nutzt!

Naomi

*In welchem Bereich würdest du dir mehr
Engagement von den Studierenden wünschen?*

Ich würde mich sehr freuen, wenn noch mehr Studierende sich in der hmdw einbringen. Das ist niederschwellig möglich (Besuch unserer Veranstaltungen und Partys, Vertretungsleistungen in Kommissionen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen, etc.). Es gibt so viele Möglichkeiten sich bei uns einzusetzen, dass sich für jede*n sicher spannende Tätigkeiten finden lassen.

Benjamin

Meldet euch bei Fragen und Problemen am besten möglichst früh bei uns, dann ist es oft einfacher für euch schnell eine geeignete Lösung zu finden und euch bestmöglich weiterzuhelfen!

Vertraut auch darauf, dass wir eure Probleme und Anfragen vertraulich behandeln und nur in eurem Sinne tätig werden, wenn ihr das auch wirklich wollt!

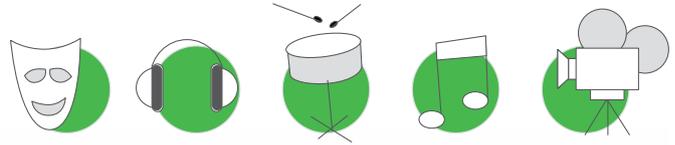
Benjamin

Dein hilfreichster Tipp für Studierende der mdw?

Wenn ihr irgendwelche Probleme oder Fragen habt, dann wartet nicht, bis das Problem zu groß geworden ist oder ihr Stress im Studium bekommt! Wendet euch bei Problemen immer gerne an uns, an eure StV oder auch an andere Lehrende oder Studierende. Es ist wichtig, dass wir wissen, was es für Probleme an der mdw gibt, damit wir sie lösen können und wir alle gute Erfahrungen im Studium machen können!

Naomi

[hmdw.ac.at](https://www.hmdw.ac.at)



Klausur Wochenende

Am ersten Oktoberwochenende haben sich die Funktionäre/FunktionärInnen der hmdw nach der Wahl im Mai endlich mal persönlich kennengelernt.

Wir haben in der schönen Region Semmering in einigen Einheiten die Struktur der ÖH und der hmdw kennengelernt und Pläne für das kommende Studienjahr geschmiedet.

Auch der stellvertretende Studiendirektor Herr Dr. Schön hat uns besucht und wir konnten mit ihm über Erfahrungen aus dem Studium aus diversen Studienrichtungen diskutieren und dazu Fragen stellen. Der Austausch war sehr spannend und für beide Seiten gewinnbringend. Das Treffen mit der Rektorin musste auf Ende Oktober verschoben werden, wobei es sich um Anliegen beider Seiten drehte.





Neben hmdw internen Angelegenheiten ging es um die Einrichtung eines "red Button"-Systems, mittels welchem Studierende ihre Anliegen und Probleme anonym oder mit Namensangabe schnell an der richtigen Stelle platzieren können.



Aufgrund großer Unsicherheit der Studierenden, wann eine Grenze im Lehrenden-Studierenden-Verhältnis überschritten wurde und wie sie sich helfen können, versucht die hmdw mittels einer Kampagne dafür zu sensibilisieren, wann es angebracht ist, Hilfe aufzusuchen.



Wir sind offen für eure Fragen und Probleme im Studium und möchten euch dabei gerne Helfen diese zu klären.



*Anna Warzinek
Martin Furch*

„Ich mach' mir die Welt, widde widde wie sie mir gefällt.“

Immer noch eines der besten Mottos überhaupt. Auch wenn es oft schwierig umzusetzen ist. Mir eine Welt so zu bauen, wie sie mir gefällt. Dazu müsste ich ja erstmal wissen, was mir gefällt. Und was mir nicht gefällt.

Letzteres ist leichter. Es gibt so viel an dieser Welt, was ich gern verändern würde. Ein besseres Klima hätt ich in meiner Welt auf jeden Fall. *Aber sonst?*

Vielleicht kann ich ein bisschen kleiner anfangen und mir in dieser Welt meinen Raum für meine Welt nehmen.

Mehr Zeit, um Dinge zu verarbeiten.
Mehr Schlaf (!), mehr Berge.
Mehr Musik, mehr Konzerte, mehr Yoga,
mehr Zeit mit Freunden und Familie.

Eigentlich hat alles, was ich gern ändern würde, mit Zeit zu tun.

Mehr Zeit würde mir die Möglichkeit geben, die Welt mehr für mich zu gestalten.

Wobei das wahrscheinlich auch wieder *illusorisch* (ist das ein Wort?) ist, weil hätte ich mehr Zeit, würde ich wahrscheinlich ganz genau dieselbe Zeiteinteilung wie jetzt beibehalten und der ewige Kreis wäre wieder geschlossen.

Ich nehme stark an, dass ich nicht die erste bin, die auf die Erkenntnis kommt, dass wenn ich anfangen möchte, mir die Welt so zu machen widde verdammt noch mal wie sie mir gefällt, ich erst mal eine klare Vision brauche, wie ich mir meine Welt vorstelle. Wo ich meine Prioritäten setzen will, wie ich mir meine Zeit einteile und wie viel Raum ich einnehme.

Tja Pippi, was du kannst, kann ich - vielleicht hoffentlich irgendwann in der Zukunft, wenn ich mein Leben sortiert hab - schon lange.

Felicia Bulenda

Eure Wünsche ...

Wir haben euch auf social media gefragt, was ihr euch für dieses Semester so wünscht. Die Antworten haben wir hier zusammengetragen und hoffen, dass dieses Semester und die mdw eure Erwartungen erfüllen kann.

... den hmdw Punschstand

Yesss, den Wunsch werden wohl ein Großteil der Studierenden unterschreiben und wir haben uns unglaublich gefreut, dass wir dieses Jahr zumindest für kurze Zeit den Punschstand eröffnen konnten. Danach hat uns der weitere Lockdown leider einen Strich durch die Rechnung gemacht, aber in der kurzen Zeit, in der er geöffnet hatte, wart ihr sehr fleißig und habt dazu beigetragen, dass sich der Topf für die hmdw-Sozialstipendien ordentlich gefüllt hat.

Es war so schön den Campus wieder so belebt zu sehen und den Austausch unter den Studierenden mitzerleben. Wenn es die Situation zulässt, hoffen wir noch einmal aufmachen zu können.

Drückt uns die Daumen!



... Unterricht in Präsenz

Ihr kennt mittlerweile hoffentlich alle unser Registrierungssystem auf der Uni und macht fleißig eure PCR Tests. Es schaut bis jetzt zumindest so aus, als wären alle recht brav, denn das System scheint zu funktionieren und wir sind positiv gestimmt, dass wir durch das Semester kommen - in live!

... eine offene Uni, die jedem frei zugänglich ist

Wie schon gesagt, wir sind froh, dass Unterricht in Präsenz wieder möglich ist und es tut gut den Campus wieder voll zu sehen und wieder Menschen an der Uni zu treffen.

... mehr vegetarische & vegane Gerichte in der Mensa

Das ist tatsächlich in Arbeit, es gab dazu letztes Jahr eine Umfrage und gefühlsmäßig entwickelt sich da eh schon gut was weiter, dass noch Luft nach oben ist, ist keine Frage.

Und wenn du solche Umfragen und andere wichtige Informationen nicht mehr verpassen willst, folg uns doch auf social media :)



+ POSITIVE NOTES

Das Klimaticket ist da!! Nach langem hin und her kommt nun endlich das Klimaticket, mit dem man in Österreich mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln fahren kann. Die Hoffnung ist, dass damit viele Menschen auf die Öffis umsteigen und auf ein Auto verzichten oder zumindest den Gebrauch verringern

In Deutschland haben die Grünen bei den Wahlen das beste Ergebnis jemals erzielt. Es bleibt ein wenig Enttäuschung, denn man hätte sich noch mehr erhofft, doch trotzdem kann man bei einer Ampel Koalition (SPD, Grüne und FDP) mehr Klimaschutz erwarten als unter der Union. (Ich mein mehr als Nichts sollte wohl irgendwie zu schaffen sein)



- NEGATIVE NOTES

Österreich hat es mit der neuen Reform geschafft einen Klimabonus so zu strukturieren, dass Gebiete mit gutem öffentlichen Netz (wie Wien) weniger "Bonus" bekommen als Städte und Dörfer mit schlechter Anbindung, ohne den Bonus an konkrete Bedingungen zu knüpfen. Praktisch Klimabonus, aber belohnen wir klimaschädliche Strukturen.

Was soll man dazu noch sagen?

Im Raxgebiet brannte eine Fläche von 115 Hektar - laut Feuerwehr der größte Waldbrand, den es in Österreich jemals gegeben hat. Ein deutliches Zeichen der Klimakrise - eben nicht nur weit weg, sondern auch erschreckend nah.

Felicia Bulenda





hmdw



www.hmdw.ac.at

**Bei Detailfragen wendet Euch bitte per Mail
an die entsprechende Studienvertretung/
das entsprechende Referat.**

Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, 01/711 55 - 8901

Vorsitz o hmdw-vorsitz@mdw.ac.at
finanzielle Angelegenheiten o hmdw-wirtschaft@mdw.ac.at
allgemeine Information o hmdw@mdw.ac.at



AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN

MO - DO	9:00 – 15:00 Uhr
FR	9:00 – 13:00 Uhr